

EINFÜHRUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Ein Angebot für ALLE FACHKRÄFTE IN SOZIALEN BERUFEN

DARUM GEHT'S:

Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein Handlungskonzept, das von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Das Ziel der Gewaltfreien Kommunikation ist es, eine wertschätzende Beziehung zum Gegenüber aufzubauen, die mehr Kooperation und Vertrauen im Miteinander ermöglicht. Die Voraussetzung hierfür ist, dass die Menschen einander empathisch zuhören und die Bedürfnisse und Gefühle, die hinter Konflikten stehen, klar formulieren. Es geht also nicht darum, Menschen zu einem bestimmten Handeln zu bewegen, sondern eine wertschätzende Beziehung zu entwickeln, die mehr Kooperation ermöglicht: Aus den Bedürfnislagen der betroffenen Parteien werden Lösungen erarbeitet, die beide Seiten gleichwertig berücksichtigen.



Foto: ChristineSponchia | Pixabay

In diesen zwei Tagen lernen Sie das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren, Bedürfnisse und Gefühle zu benennen und konkrete Bitten zu formulieren. Sie bekommen Material, das Sie dabei unterstützt, und wir trainieren in praktischen Übungen.

REFERENTIN:

Petra Zotz ist Erzieherin und Diplom-Pädagogin mit Zusatzqualifikationen in Mediation und Gewaltfreier Kommunikation. Seit 2009 ist Petra Zotz bei der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH tätig. Seit 2016 ist sie eine der pädagogischen Fachberaterinnen der Abteilung Kindertagesstätten. Ihre Schwerpunkte sind Kita als ‚Lernort Praxis‘, Kommunikation und Teamentwicklung.

TERMINE

03. - 04. Juli 2023 | 9-16 UHR

KOSTEN

240 EURO

VERANSTALTUNGSORT

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Christinenstraße 18/19
10119 Berlin

ANMELDUNG:

akademie@pfefferwerk.de